

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 20 (1898)  
**Heft:** 22

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wegweiser.

**I**ch bin heut' nacht gewandert  
Wohl einen Weg, so weit,  
Die goldenen Sterne am Himmel,  
Die gaben mir das Geleit,  
Auch schlugen an meinen Strafen  
Die Nachtigallen so laut.  
Den Sternen und Nachtigallen,  
Ich habe mich ihnen vertraut.  
Nun rötet sich der Morgen,  
Da steh' ich im schönsten Thal.  
Es leuchten von roten Rosen  
Die Gärten allzumal.  
Wie Hochzeitssträuße schimmern  
Die Bäume in weigem Blust. —  
Ich möchte mich jubelnd werfen  
An eine Menschenbrust.  
Ich möchte mich jauchzend schwingen  
Hinauf mit der Lerchen Flug;  
Denn hier, hier muß mir werden,  
Wo nach das Herz mir schlug!  
Wo Sterne und Nachtigallen  
Die Wegewetter sind,  
Da kann's ja nicht anders kommen,  
Als daß mein Glück ich sind!

Carl Blumenstein.

## Moderne Briefpapier.

Die buntpapirigen Briefbogen und Couverts von schmalen, länglichem Format, die so lange Zeit die Herrschaft behauptet haben, sind jetzt vollkommen aus der Mode. Keiner tonangebende Modebeamte wird es mehr einfallen, jene grell gefärbten, stark parfümierten Blätter zu gebrauchen oder gar dunkelgrüne oder schwarz-grüne Billebogen zu verschicken, ohne die sie früher gar nicht existieren zu können glaubte. Sehr starkes, geprägtes Papier von blendendem Weiß, zartem Grüne oder ganz mattem Opalblau ist jetzt an die Stelle der

aufdringlichen Farbenmäandern getreten. Briefbogen und Couverts haben eine verhältnismäßig große Form angenommen, da es ebenfalls heute zum guten Ton gehört, sehr große Buchstaben zu machen, so daß oft kaum drei Worte auf eine Zeile gehen. Jeder Bogen ist in der oberen linken Ecke mit Monogramm, Wappen, Krone oder einem kleinen Motto versehen, doch darf dies nur in Weiß mit äußerst wenig Vergoldung ausgeführt sein. Ein sehr hübscher Effekt läßt sich erzielen, wenn die verschiedenen Embleme von einer leichten, rauchfarbenen Wolle umhüllt erscheinen, die allmählich dässer wird und sich zulegt, ganz verliert. Wer besonders sich sein will, siegt seine Briefe wieder und zwar mit rosenfarbenem Siegellack, auf den das gleiche Wappen, Monogramm &c. gebrüdet sein muß, das den Bogen zierte. Die Couverts können aber auch mit demselben Motto oder den verhüllten Initialen ausgestattet werden. Ein starkes Parfümieren des Papiers ist nicht fein; nur ein zarter Rosen- oder Weichenduft darf dem Leser aus dem geöffneten Briefe entgegen schwelen, ohne Anstoß zu erregen.

Pfarrerin, Sie bekommen Besuch, und da habe ich Ihnen gleich etwas Weißbrot mitgebracht, es wird Ihnen wohl angenehm sein." — Die Annahme des Landbriefträgers war zutreffend; die Frau Pfarrerin freute sich sehr über die vorzügliche Beigabe zum Kaffettisch und dankte dem mehr als findigen Postboten recht herzlich.

## Fatale Verwechslung.

Allzu stürmische Begrüßungen auf Bahnhöfen können fatal werden, wie ein Vorfall in Meissen lehrte. Drei junge Damen warteten mit Schnauft auf den aus Dresden kommenden Zug und als diesem ein junger Mann entstieg, eilte eine der Damen auf ihn zu, fiel ihm um den Hals und küßte ihn herzhaft. Selbstverständlich stieß sich der junge Mann diese unerhoffte zärtliche Begrüßung gefallen und gab sich ancheinend auch Mühe, sie zu verlängern, bis auf einmal eine der Freindinnen erschrockt ausrief: "Aber, Kläre, das ist doch der Franz gar nicht!" und damit der Scene ein jähes Ende bereitete.

## Bettshöner.

Seit zwei Monaten sind auch in unserem Blatte wasserdichte Moltonbettdecken, eidg. Patent 15116, empfohlen. Dieser Artikel besteht aus Molton und Baumwollstoff; zwischen diesen beiden Geweben befindet sich eine wasserdichte Schicht, welche jedes Durchdringen von Flüssigkeit &c. verhindert. Für Bettshöner und als Kinderunterlagen wird sich die Ware in jede bessere Haushaltung einführen; ein Beschmücken der Matratzen ist bei Gebrauch dieser Unterlagen unmöglich. Im Inseratenteile sind diejenigen Weizwarengeschäfte angeführt, welche den praktischen Artikel bis jetzt zugelegt haben.

## Der Briefträger als Schuhgriff der Kaffeevisite.

In dem Postamt eines mitteldeutschen Städtchens sortiert eines frühen Morgens ein Landbriefträger wie gewöhnlich die ihm zur Bestellung übergebenen Briefe und findet unter ihnen eine Postkarte, auf welcher eine Freindin der Frau Pfarrerin in dem 1½ Stunden entfernten Dorfe ihren Besuch für denselben Tag angezeigt. Nach Lektüre dieser Karte eilt der Briefträger sofort in einen Bäckereladen und kauft eine Partie frische Weizbrotschädel, nimmt sie mit in das 1½ Stunden entfernte Pfarrhaus und ruft der Frau Pfarrerin zu: "Frau

Es war ein glücklicher Gedanke von der Firma Haasen & Co., Kassel, die Kakaobohne, die Tochter der Tropen, mit dem Hafer, dem Produkt des Nordens, zu vereinen, um uns ein Nahrungsmittel zu bieten, das leicht verdaulich, kräftigend, wohlschmeckend ist, jedermann wohl bekommt, daher auch von ärztlichen Autorenstätten oft empfohlen wird. Wir haben unsere Leier schon oftmales und ausführlich von der Vorzüglichkeit des Hafer als Nahrungsmittel unterhalten und ebenso den Kakaos als eines der besten Getreidemittel, das zugleich die Eigenschaft des Nährenden hat, empfohlen. Wir können den Kasseler Hafer-Kakaos als Vollgetränk und auch als Getränk für Milch, wenn diese, besonders im Sommer, den Kindern nicht gut bekommt, aufs beste empfehlen. Auch für Magenkränke bietet der Genuss des echten Kasseler Hafer-Kakaos große Erleichterung. Kakaos allein kann nicht jeder vertragen, dagegen ist eine Zusammensetzung von Hafer und Kakaos nach dem patentierten Verfahren, wie es die Kasseler Hafer-Kakaos-Fabrik herstellt, ein hygienisches Nährmittel ersten Ranges. Wir erwähnen das Verfahren, deshalb besonders, weil eine einfache Mischung nichts taugt, da Hafermehl, wie jede Hausfrau aus Erfahrung weiß, nach kurzer Zeit Milch erzeugt und in Verbindung mit Kakaos ranzig wird. Man hätte sich also vor dem sogenannten Hafer-Kakaos und verlange den nach D. R. P. hergestellten, nur in Bürstform in Stanniol verpackten echten Haasens Kasseler Hafer-Kakaos nur in blauer Kartonpackung mit der Schutzmarke "Bienenkorb". [1457]

## Frauen und Töchter

die an der Trunksucht leiden, finden freundliche Aufnahme in der (B 2622)

## Trinkerinnenheilstätte Blumenau

Steg, Tössthal (Kt. Zürich).

**S. Diener**, Hausvater.  
Haar-artz: Herr Dr. C. Spörrl.

## Sparsamkeit bringt Glück

Es werden geliefert:  
Für 3½ Pfund Woll-Lampen Stoff zum Buckskin-Anzug.  
Für 8 Pfund Woll-Lampen Stoff zum Hausheld. [1498  
Für 1½ Pfund Woll-Lampen Stoff zum Unterröck.  
Desgl. Teppiche, Schlafläden, Läufer, Mantel- und Herren-Lodenstoffe. Alles gegen dementsprechend billige Nachzahlung. Musterfranko.  
S. Frank, Hoyt a. Harz, Nr. 62.



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschekraft und empfehlen sich durch unbedingte Schönung der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: **Suters Seifenspähne**. — Alleinige Fabrikanten:

1318] J. Suter-Moser &amp; Co., Zug.

## Probieren Sie den echten Kasseler Hafer-Kakaos

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. **Kasseler Hafer-Kakaos** ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist künstlich in den Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhändlungen à Fr. 1.50 pro Karton. [1436

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

**Warning**  
vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden.

Laat Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich trägt den Stempel „Sanitas“ + Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.  
Zürich 1894. Diplom 1896 Genf.

Villa Paracelsia  
Elektro-Homöopathische Heilanstalt  
Châtelaine bei Genf.

Behandlung sämtlicher Krankheiten durch Sauters Elektro-Homöopathie und durch Naturheilmethode, wie: Hydrotherapie, Dampf- und Heissluftbäder, elektrische Lichtbäder, Elektricität, Gymnastik, Massage und Thiere-Brandstoffs-Massage, zur speziellen Behandlung der Frauenkrankheiten und aller Gebärmutterleiden. [1469

Weitere Auskunft erteilt das elektro-homöopath. Institut — „Rue de Lyon 57, Genf“ — und der Arzt der Anstalt: Dr. Imfeld, „Rue Thalberg 4, Genf“.

## Bischofszell • Thurbad • Bischofszell

Reizende Lage, nahe Waldpartien, gesunde Luft, grosser Park, Wellen-, Schwimm- und Zellenbäder. Angenehmer Aufenthalt für Rekonvalescenten. — Pensionspreis Fr. 4.50 inkl. Zimmer.

Basel (Schweiz), Ryffstrasse.

Soeben erschien bei uns in II. Auflage

das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:

## Frauen- und Ehearzt.

Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudenfragen d. Ehelebens.

Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erweisen und der edelste und ehrlichste Hausfreund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Beitrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheil-literatur-Verlag (Winkler) Basel. [1483

## Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliiger  
1217] Ennenda.

## Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfkrankte.

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den Thee f. chronische Lungen- und Halskrankte von A. Wolfsky. Tausende Danksgeschenke bieten eine Garantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1.20. Broschüre gratis. Nur echt zu haben bei A. Wolfsky, Berlin N 37. [1306

## Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042

Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Für die  
Küche!

LIEBIG COMPANY'S  
**Fleisch-Extract**

Kochet mit  
**LIEBIG**

**Fleisch-Tepton**  
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die  
Krankenstube!

[1180]

Verlangen Sie gefl. Muster meiner reichhaltigen Sortimente und gediegensten Neuheiten in

[1484]

## Seidenstoffen und Foulards für Kleider und Blousen.

Nouveautés-Haus **J. Spoerri**  
Kappelerhof, Zürich.

Telegramm-Adresse:  
Seidenspoerri.

1000 à 3000f

können jährl. durch Hausarbeit mit der neuen Strickmaschine verdient werden. Ein Strumpf in 20 Minuten. Ohne Unterricht zu erlernen. Maschinen können in der Schweiz besichtigt werden. Ein Kind kann sich ihrer bedienen. Leichtes Mittel seinen Lehrunterricht zu erwerben. Alle Frauen sollten unserer illustrierten Preislisten, welcher im Verlag franko gesandt wird, besitzen. Mr. Scott, 67 Southwark Street 6, London S. E. (H 3894 X) [1504]

„Frauen-Binde.“  
**HEUREKA**  
Betteinlagen  
Menstr. Binden  
PATENTIRT.

Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält jahrelang, warm, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schachtel à 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch H. Bruppacher, Sohn, Zürich. [1162]

Hotel u. Kuranstalt **Weissbad** Appenzell I.-Rh.  
820 Meter ü. M. am Fusse des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtet; grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph und Telefon im Hause. — Prospekte gratis. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell. [1480] (Ma 3023 Z)

Die Direktion.

## Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30  
Paquet, loses Pulver „ 1.20 } rote Packung.

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD**, Cacaofabrik, CHUR.

## Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

[1257]  
E. Custer & Co., Aarau.

## Erholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zusagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzern oder längern Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge. Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe. [1520]

## Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten und daher bestens empfohlen. [1411] Witwe L. Erny.

grösste Auswahl [923]

neuester Kleiderstoffe

Stets Damen- und Kinderconfection  
wollene Bettdecken etc.

Gegründet 1840 **Bruppacher & Co.**, auf Dorf, Zürich.

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

## Ferien.

Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in Celerina, Hotel Murail, ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510]

## Gesundheits-Bottinen

(+) Patent Nr. 10,402

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [1340]

Schäfte und fertige Bottinen liefern  
Huber, Gressly & Cie.  
Laufenburg.



1417]

## SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1922 Q)

Bedeutende Neubauten. Elektrische Beleuchtung in beiden Hotels.

Grand Hôtel des Salines. Prospektus gratis. Hotel Dietschy am Rhein.